PRÜFZEUGNIS

zur Prüfung von Reinigungsmitteln für keramische Beläge in Schwimmbädern

Prüfobjekt:	**Reinigungsmittel**	
	Artikelbezeichnung:	G440 Perfekt
	Farbe:	gelb-grün
	Anlieferungsform:	flüssig
	Hersteller/Lieferer:	BUZIL-WERK Wagner GmbH & Co. KG Fraunhoferstraße 17 87700 Memmingen
Auftraggeber:	BUZIL-WERK Wagner GmbH & Co. KG Fraunhoferstraße 17 87700 Memmingen	
Zeugnisnummer:	99412301.001	
Prüfdatum:	05.10.2023	
Probenahme:	Durch Auftraggeber und Einsendung an das Untersuchungsinstitut.	
Prüfgrundlage:	**Verfahren zur Prüfung von Reinigungsmitteln für keramische Beläge in Schwimmbädern - Stand 11/2017**	
Bewertung:	**Das geprüfte Reinigungsmittel kann aufgrund des Untersuchungsergebnisses zur Grund- und Unterhaltsreinigung keramischer Beläge in Schwimmbädern eingesetzt werden (entspricht Spalte 8.1 der Liste RK).** **Eine Verwendungsmöglichkeit des geprüften Reinigungsmittels ist für die Grund- und Unterhaltsreinigung von keramischen Belägen in Schwimmbädern gegeben. Ein chemischer Angriff auf Fugenmaterial als Zementmörtel kann nicht ausgeschlossen werden.**	
Bemerkung:	Eine detaillierte Zusammenstellung der Herstellerangaben und der Untersuchungsergebnisse erfolgt in Anlage 1 und 2 des Prüfzeugnisses.	

SÄUREFLIESNER-VEREINIGUNG E. V.
Institut für Wand- und Bodenbeläge
Der Geschäftsführer

Dipl.-Ing. Friedrich Höltkemeyer

Institut für physikalisch und chemisch beanspruchte Wand- und Bodenbeläge
SFV
Säurefliesner-Vereinigung e.V.
Großburgwedel

Großburgwedel, 25.10.2023
Schu/ke

Das Untersuchungsergebnis bezieht sich auf das geprüfte Material.
Das Prüfzeugnis hat eine Geltungsdauer von 10 Jahren (ab Prüfdatum).
Veröffentlichungen und Vervielfältigungen des Prüfzeugnisses sind nur in ungekürzter Form gestattet.

SÄUREFEST DURCH SÄURE-FLIESNER

Anlage 1 zum Prüfzeugnis Nr.: 99412301.001

Geprüftes Reinigungsmittel: G440 Perfekt

Angaben des Herstellers:	
max. Anwendungskonzentration:	20%
Spezifisches Gewicht:	1,096 kg/L
pH-Wert (konzentriert):	13,5
pH-Wert (Anwendungskonzentration):	10,6 (5%)
Zusammensetzung:	(01) Tenside, (03) Stellmittel, (04) Gerüststoffe/Enthärter, (16) Natronlauge
Einsatzhinweise:	(1) Schutz gegen Berührung, (2) Schutzkleidung, (3) Nachspülen mit Wasser
Untersuchungsergebnisse:	
Für Prüfung gewählte Anwendungskonzentration:	20%
pH-Wert des Reinigungsmittels - konzentriert: - in Anwendungskonzentration:	 13,3 12,3
spezifisches Gewicht:	1,087 kg/L
pH-Wert der Prüfflüssigkeit nach eintägiger Lagerung der Mörtelprismen in der Reinigungsflüssigkeit:	12,4
pH-Wert der Prüfflüssigkeit nach viertägiger Lagerung der Mörtelprismen in der Reinigungsflüssigkeit:	12,1
pH-Wert im Bereich / Einordnung des Reinigungsmittels :	12-14 / stark alkalisch
Volumenverlust von eingelagerten Mörtelprismen:	-0,2 cm³ (-0,1%)
Festigkeit des chemisch belasteten "Null-Mörtels" nach 7-tägiger Lagerung in der Reinigungsflüssigkeit unter Anwendungskonzentration (Mittelwert aus 3 Einzelprismen):	Biegezugfestigkeit: 4,0 N/mm² Druckfestigkeit: 27,3 N/mm²
Druckfestigkeitsänderung des chemisch belasteten „Null-Mörtels“ bezogen auf: - Lagerung über 27 Tage bei Normklima: - Lagerung über 27 Tage bei Normklima und 7 Tage in Leitungswasser:	 +7,6 N/mm² ≙ +38,3% +1,9 N/mm² ≙ +7,5%

(1) Schutz gegen Berührung: Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden (Spalte 9.2)
(2) Schutzkleidung: z. B. Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Gummistiefel (Spalte 9.3)
(3) Nachspülen mit Wasser: Spritzer auf Haut oder in Augen gründlich mit Wasser ausspülen (Spalte 9.4)

im Langer Fe de 4, 30628 Burgwedel · Telefon (0 51 39) 99 82-0 · Telefax (0 51 39) 99 82-40 · E-Mail: info@saeurefliesner.de

Anlage 2 zum Prüfzeugnis Nr.: 99412301.001

Geprüftes Reinigungsmittel: G440 Perfekt

Einwirkung des Reinigungsmittels unter Anwendungskonzentration - Hinweis auf makroskopisch sichtbare Veränderungen der Oberfläche der in die Untersuchung einbezogenen Fugenmörtelprismen:

	nicht verändert	Spur verändert	gering verändert	mittel verändert	stark verändert	sehr stark verändert
1. Tag	X					
4. Tag	X					
7. Tag	X					

Zustand der Prüfkörper nach 7-tägiger Lagerung im geprüften Reinigungsmittel



Makroskopisch sichtbarer Einfluss auf die Oberfläche der in der Untersuchung einbezogenen keramischen Materialien:

nach 1 Tag	nach 4 Tagen	nach 7 Tagen	keine
			X